

Ja oder nein!

Text: Carl Emil Wilhelm Quandt (1835-1911)

Musik: Karl Seitz (1844-1905)

1. Ja o - der nein! Willst du den Frie - den, den dir der
2. Heut o - der nie! Du willst erst mor - gen und spä - ter
3. Rechts o - der links! Auf Mit - tel - we - gen wankst du der

3

Frie - de - fürst am Kreuz be - schie - den? Du sagst nicht
noch für dei - ne See - le sor - gen? Doch tritt der
lin - ken Stra - ße nur ent - ge - gen; von al - len

5

ja, du sagst nicht nein, dann wirst du
Tod sehr schnell he - ran, und du bist
Pfa - den eig - ner Hand führt nicht ein

7

e - wig oh - ne Frie - den sein, du sagst nicht
e - wig ein ver - lor - ner Mann, doch tritt der
ein - zi - ger ins Va - ter - land, von al - len

9

ja, du sagst nicht nein dann wirst du
 Tod seht schnell he - ran, un du bist
 Pfa - - den eig - ner Hand führt nicht ein

11

e - wig oh - ne Frie - den sein.
 e - wig ein ver - lor - ner Mann.
 ein - zi - ger ins Va - ter - land.

4. Warm oder kalt. Der laue Glaube
 fällt endlich doch dem bösen Feind zum Raube,
 | : die laue Liebe lebt nicht lang,
 und laue Hoffnung singt den Grabgesang. : |

5. Ach, sage ja, und sag es heute,
 dass du nicht fällst dem bösen Feind zu Beute.
 | : Ach, wandre rechts, ach werde warm,
 dass du magst ruhn im ew'gen Liebesarm. : |